

Plädoyer für die Open Library

Bibliotheken sind öffentliche Orte, die direkt oder indirekt durch Steuergelder finanziert sind. In einer zunehmend digitalen Welt werden analoge Orte immer wichtiger. Dafür bieten sich die Bibliotheken an. Nicht zuletzt deshalb sollten sie jederzeit zugänglich sein. Gemäss der schweizerischen Bibliotheksstatistik jedoch ist eine Bibliothek im Schnitt bloss 17 Stunden pro Woche geöffnet. **Die Kundinnen und Kunden – gerade in der heutigen 24/7-Gesellschaft – wünschen aber lange Öffnungszeiten.** Wenn Bibliotheken Dritte Orte sein wollen, sind lange Öffnungszeiten unabdingbar. Mit einer Open Library ist es möglich, die Öffnungszeiten massiv auszudehnen, ohne dass mehr Personal benötigt wird.

Es wäre falsch, aus Angst vor möglichen Problemen wie Vandalismus und Diebstahl, keine Open Library einzuführen. Erstens ist Vandalismus und Diebstahl kaum ein Problem und zweitens ist die Kundschaft begeistert von langen Öffnungszeiten an 7 Tagen. Das Konzept Open Library hat sich bewährt, sowohl für grosse als auch für kleine Bibliotheken. In den nordischen Ländern und in der Schweiz gibt's mehrere Musterbeispiele. Besucht diese Bibliotheken!

Für eine Open Library braucht es ein Umdenken, Mut und Vertrauen. Umdenken, weil man sich von der Ausleihtheke lösen muss, um die Kundschaft in die Autonomie des Self Services zu entlassen. Mut, dass man sich auf einen neuartigen Bibliotheksbetrieb einlässt und akzeptiert, dass man nicht mehr jederzeit sieht, was in der Bibliothek vor sich geht. Vertrauen braucht es in die Kundschaft, in die soziale Kontrolle und dass sich die Besucherinnen und Besucher auch ohne Aufsicht rücksichtsvoll verhalten.

Es hat sich bewährt, eine Open Library Schritt für Schritt umzusetzen: zuerst den Self Service einführen, dann mit einer kleiner Open Library starten und zuletzt die grosse Open Library an 7 Tagen lancieren. So hat einerseits das Personal Zeit, Gewohnheiten und Prozesse zu ändern. Und die Kundschaft kann sich langsam an neue Abläufe und an mehr Autonomie gewöhnen.

Last but not least: **Mit der Eröffnung einer Open Library erzielen Bibliotheken einen riesigen Imagegewinn** und lösen eine Lawine an positivem Feedback aus.

Open the Library!

Betreff

365-Tage Bibli

Mitteilung

Ich wollte Ihnen einfach sagen, dass ich von Ihrem Open-Bibliothek-Konzept begeistert bin. Demnächst löse ich meinen Gutschein ein.